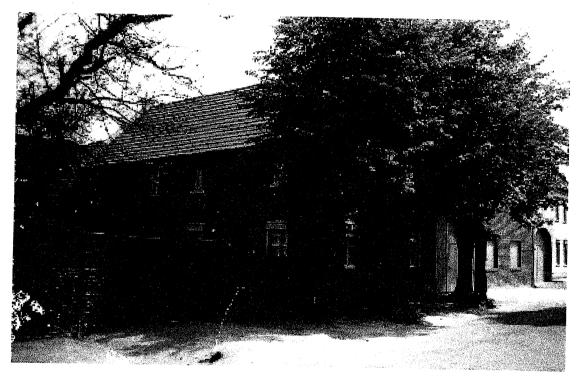


Die Schule

Aus der Schulchronik geht hervor, dass in der Bevölkerung von Schafhausen schon früh der Wunsch nach ortsnaher Bildungsmöglichkeit bestanden hat, besonders für die Kleinkinder ab 6 Jahren. So verwundert es nicht, dass die Schule in Schafhausen eine der ältesten im Kreis ist.

Seit Dezember 1822 wurde in einem Privathaus an der Linderner Str. ein Klassenraum zur Verfügung gestellt, um den kleinen Kindern des Ortes dort Unterricht zu erteilen. Dieser Klassenraum lag am Seitenweg, "Alter Schulweg", seitwärts von der Linderner Str. im besagten Privathaus, welches später der Familie Bürschgens gehörte.



(Foto aus der Schulcronik)

Das gesamte alte Bauernhaus mit Stallungen und Scheune existiert heute nicht mehr, da es im Okt. 2008 abgebrochen wurde.

Die größeren Kinder in der, Mittel- und Oberstufe besuchten weiterhin die Schulen in Heinsberg.

Als 1826 die allgemeine Schulpflicht eingeführt wurde kam man im oben angeführten Privathaus an seine Kapazitätsgrenzen. Die Kinderzahl ermöglichte es nunmehr eine zweiklassige Schule zu betreiben.

Dazu mietete man ein Saalgebäude von Martin Minkenberg an, in dem nun zwei Lehrpersonen in der Unter- und Oberstufe der Volksschule Unterricht erteilten.